

Workshop

Soziologie der Baustelle

Freitag, 29.07.2022, 11-18 Uhr /// Seminarraum im Gängeviertel
Valentinskamp 28a-34a, 20355 Hamburg (Hamburg-Neustadt)

Der Workshop widmet sich Baustellen aus einer interdisziplinären Perspektive als Phänomen und Gegenstand von städtischen und kommunalen Infrastrukturen, Kulturen des Bauens und Situationen des Alltags. Mit Vertreter*innen der Architekturwissenschaft- und Praxis, der Kulturosoziologie, Sozialgeographie und Sozialökonomie erörtern wir das theoretische Erkenntnispotenzial und die methodologische Ausrichtung einer empirischen Soziologie der Baustelle.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten:
christine.neubert@uni-hamburg.de

- 11:15 – 12:00 Begrüßung und Einführung
- 12:00 – 12:45 Anna-Lisa Müller (Bielefeld): Brüchige Räume.
Über das Zusammenleben mit Materialitäten und Infrastrukturen
- 13:00 – 14:00 Mittagspause/ Catering
- 14:15 – 15:00 Julia von Mende (Weimar): Verhäuslichungen
- 15:00 – 15:45 Marcus van Reimersdahl (Dresden): Ruins in Reverse –
Transitioning the Site
- 15:45 – 16:15 Pause
- 16:15 – 17:00 Christine Neubert/ Momme Clausen (Hamburg): Alltag Baustelle.
Bericht von der Straße
- 17:00 – 17:45 Wrap up/ Abschluss

